

An das
Schulverwaltungsamt
z. Hd. Herrn Reiner Bienk
Wasserstr. 4
90762 Fürth



JK
Kopie per
FAX an Ref. I
z.K.

Fürth, den 23. April 2004

Anfrage von Frau MdL Petra Guttenberger vom 15.04.2004
zur Beschulungssituation an den 3 Fürther Gymnasien

Sehr geehrter Herr Bienk!

Zu o.g. Anfrage nimmt die Schule wie folgt Stellung:

1. Räumliche Defizite im Schuljahr 2003/2004

Gemessen an den Vorgaben des Standardraumprogrammes fehlen am Heinrich-Schliemann-Gymnasium:

- 3 Kursräume für die Kollegstufe;
- 6 Fachräume;
- Silentium- und Arbeitsraum für Lehrkräfte;
- Flächenvergrößerung des Schulhofs (u. a. Schulgarten).

2. Räumliche Defizite zu Beginn des Schuljahres 2004/2005 vgl. Nr. 1!

3. Ausstattungsmängel 2003/2004 sowie 2004/2005

In den **vorhandenen** Fachräumen: **keine**

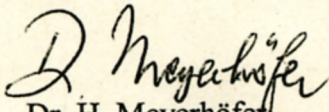
4. Angebotene Hilfsmöglichkeiten

Hinweis auf Förderungsmöglichkeiten aus dem IZBB (Umgestaltung der **Hausmeisterwohnung** für die Mittagsverpflegung).

5. Durch die Einführung des G 8 entstehende weitere Defizite:

- Mensa mit Versorgungsküche;
- Aufenthaltsräume für Lehrer und Schüler;
- kontinuierlich steigender Raummangel
(Klasszimmer, Arbeitsplätze für Lehrer ..) parallel zur sukzessiven Einführung des G 8 (mit wachsenden Zahlen von Unterrichts- und Intensivierungsstunden).

Mit freundlichen Grüßen



Dr. H. Meyerhöfer
Oberstudiendirektor

Hardenberg-Gymnasium Fürth

Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium,
Sprachliches Gymnasium,
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium
mit wirtschaftswissenschaftlichem Profil

90763 Fürth, 28. April 2004
Kaiserstr. 92, Telefon (0911) 970065-0
Telefax (0911) 97006513
info@hardenberg-gymnasium.de
www.hardenberg-gymnasium.de/

An das
Schulverwaltungsamt der Stadt Fürth
Wasserstr. 8

per fax 9741668

90762 Fürth

Zur Anfrage der CSU-Stadtratsfraktion teilt die Schule mit:

Zu 1. Nach den Empfehlungen der Schulbaurichtlinien fehlen zum Schuljahr 2003/2004 15 Unterrichtsräume und 5 Fachräume.

Zu 2. Die Zahl der zusätzlich notwendigen Klassenzimmer hängt vor allem von der Zahl der Neuanmeldungen ab. Bei vier neuen Eingangsklassen ist kein weiterer Raum notwendig, **bei sechs Eingangsklassen sind zwei weitere Unterrichtsräume notwendig** (zusätzlich zu den unter Punkt 1 (Schulbaurichtlinien) empfohlenen).

Wir erwarten sechs Eingangsklassen.

Zu 3. Die Fachbereiche Chemie und Physik müssen umfassend saniert, die Ausstattung muss den Sicherheitsbestimmungen angepasst werden.

Im Bereich Chemie haben die notwendigen Arbeiten begonnen.

Zu 5. Die neu vorgesehenen Intensivierungsstunden sollen am Vormittag sein. In ihnen werden die Klassen geteilt.

Die Schule benötigt deshalb für jede der Jahrgangsstufen 5 mit 10 einen weiteren Unterrichtsraum, insgesamt sechs Unterrichtsräume.

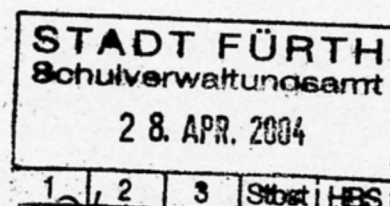
Die auf die Schule zukommende Mittagsbetreuung ist bei der derzeitigen Raumsituation nicht möglich. Die Schule bittet um den Bau der notwendigen Räume im Rahmen des Investitionsprogramms „Zukunft, Bildung und Betreuung“ (IZBB) 2003-2007.

Der derzeitige Planungsstand bzgl. G8 geht davon aus, dass das Hardenberg-Gymnasium im Zuge der Beseitigung der Pavillons (vier Klassenzimmer) und ihres Ersatzes durch einen Neubau angesichts wachsenden Zuzugs in das ehemalige Militärgelände der Südstadt, also wachsender Schülerzahlen, mit insgesamt 10 neuen Klassenzimmern auskommt.

Wir gehen z.Zt. davon aus, dass wir im September 2004 keine Mittagsbetreuung anbieten und in mehreren Klassenstufen Schichtunterricht einführen werden.

i.V.

Friedrich Beilhack
(Friedrich Beilhack)
Studiendirektor.



Handwritten: Kopie per FAX am Ref. I 2.K



Helene-Lange-Gymnasium

Sprachliches, Naturwissenschaftlich-technologisches, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit sozialwissenschaftlichem Profil

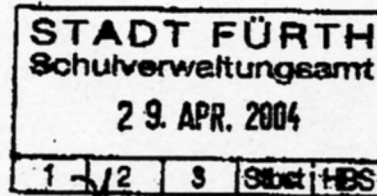
Helene-Lange-Gymnasium, Tannenstr. 19, 90762 Fürth

Stadt Fürth
Schulverwaltungsamt
Ref. IV z. Hd. Herrn Bienk

90762 Fürth

Fürth, 29.04.2004

Unser Zeichen: Lo/We



Beschulungssituation am Helene-Lange-Gymnasium Anfrage der CSU Stadtratsfraktion vom 15.04.2004

Das Helene-Lange-Gymnasium bezieht zur o. g. Anfrage wie folgt Stellung:

Pos. 1

Das Helene-Lange-Gymnasium legt hiermit eine Zusammenstellung der Raumsituation im Schuljahr 2003/04 vom 04.02.2004 vor. Auf die Schulbauverordnung vom 30.12.1994 wird zugleich nachdrücklich verwiesen.

Pos. 2

Die tatsächlich vorhandenen Raumdefizite im Schuljahr 2003/04 stellen sich wie folgt dar:

- Der Kollegstufe fehlen im laufenden Schuljahr 10 Klassenzimmer
- für 42 Klassen und 114 Kollegstufenkurse ist kein einziger Ausweichraum und auch kein einziger Aufenthaltsraum vorhanden
- auch für auswärtige Schüler gibt es keinen Aufenthaltsraum
- für die Lehrkräfte steht seit Jahrzehnten kein Stillarbeitsraum zur Verfügung

Die besondere Anspannung unserer Raumsituation beruht auch auf der Struktur unseres Hauses: wegen Sprachkopplungen und Zweigkopplungen ab der 6. Jahrgangsstufe müssen eine Vielzahl von Klassen während der Unterrichtszeit geteilt werden! Dieser Bedarf hat einen Umfang von 90 Wochenstunden und erfordert 15 Klassenräume. Die Schule behilft sich derzeit durch die Belegung von Zimmern während des Fachunterrichts einer Klasse (Sport, Kunst etc.).

Pos. 3

Bezüglich der nachgefragten Ausstattungsmängel in Fachräumen verweist das Helene-Lange-Gymnasium auf folgende Defizite:

Hausadresse
Tannenstraße 19, 90762 Fürth

Telefon
(0911) 974 2181

Telefax
(0911) 974 2186

e-mail
hlg@helene-lange-g.fue.by.schule.de

29-APR-2004 13:01

+49 911 9741668

98%

S. 01

